

Jahresbericht 2024

48. Jahresrapport
der Feuerwehr Cham
18. Januar 2025





Jahresbericht 2024

Totenehrung

Im vergangenen Jahr mussten wir von zwei ehemaligen Feuerwehrkameraden Abschied nehmen:

Oblt Schmid Franz, Jahrgang 1937

Franz hat in der Feuerwehr Cham 33 Dienstjahre geleistet. Gestartet hat er seine Karriere im 4. Zug, in welchem er schon bald als Gruppenführer tätig war. Eine kurze Zeit leitete er vorübergehend den 3. Zug, die meiste Zeit seiner Tätigkeit als Offizier hatte er jedoch das Amt als Zugführer des 4. Zuges inne.

Hptm Richoz Roland, Jahrgang 1954

17 Dienstjahre hat Roli in der Feuerwehr absolviert. Während dieser Zeit war er im 2. Zug, im 3. Zug sowie bei den Motorfahrern/Motorspritze eingeteilt. Zuletzt hatte er als Vize-Kommandant Einsitz im Kommando.

Den Hinterbliebenen wünsche ich viel Kraft, Mut sowie Zuversicht und spreche ihnen mein tiefstes Beileid aus. In Achtung und Dankbarkeit gedenken wir unseren verstorbenen Feuerwehrkameraden in stiller Anteilnahme – sie werden uns in bester Erinnerung bleiben.

Bericht Kommandant

Ein Bauarbeiter, welcher am 24. Januar auf einem Baugerüst ein Stockwerk nach unten fiel, löste eine Alarmierung der Gruppe Sicherungs- und Rettungstechnik des Kantons Zug aus. Bei unserem Eintreffen auf der Baustelle des Schulhauses Schürmatt betreute der Rettungsdienst Zug die verunfallte Person bereits. Diese konnte dann mit der Tragbahre über

das Treppenhaus des Schulhauses zum Rettungswagen transportiert werden. Während des Einsatzes wurde der Verkehr auf der Zugerstrasse wechselseitig geführt.

Am 13. Februar löste ein Fahrzeugbrand in der Brunnmatt das Pikett klein Nacht aus. Bei unserem Eintreffen stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Unter Atemschutz konnte das Fahrzeug mittels Schnellangriff speditiv gelöscht werden.



Das Tiefbauamt Zug unterstützte uns beim Beseitigen der Ölspur und beim Reinigen des Brandplatzes mit der Strassenkehrmaschine.

Mit der Meldung «Schwarzer Rauch aus Dach» wurden wir am 03. März um 17.59 Uhr zur Brunnmatt aufgeboten. Vor Ort war der Rauch aber nicht mehr zu sehen. Durch eine intensive Erkundung um das und in dem gemeldeten Gebäude sowie vom Dach des Nachbarhauses aus, konnte schlussendlich die betroffene Wohnung gefunden werden. Das in der Wohnung lebende Paar kam während unserer Erkundung nach Hause. Dadurch

musste die Wohnungstür durch uns nicht gewaltsam geöffnet werden. Für die Brandbekämpfung wurde das Treppenhaus mit dem Chemielüfter in Überdruck genommen. Ein Atemschutztrupp suchte die Wohnung, welche mit Rauch gefüllt war, ab und fand den Brandherd in der Küche. Der Motor des Dampfabzugs hatte Feuer gefangen. Der Brand wurde mit sehr wenig Wasser gelöscht und alles mit der Wärmebildkamera überprüft. Infolge des Rauchschadens war die betroffene Wohnung vorübergehend nicht mehr bewohnbar. Nachdem wir die Wohnung freigesessen und die Messwerte pro-





tokolliert hatten, übergaben wir die Wohnung der Zuger Polizei.

Vom 31. Mai bis am 03. Juni wurden wir zu zahlreichen Elementarereignissen aufgeboten. Zu jener Zeit fanden die Aufbauarbeiten für die Sommernachtsspiele der Musikgesellschaft Cham im Hirsgarten statt. Unser Gemeinderat Drin Alaj war als Sicherheitschef für diesen Anlass engagiert. Er rief uns an, da der Pegel des Zugersees über die Ufer getreten war und so die Durchführung des Anlasses stark gefährdete. Für uns war schnell klar, dass es für die Bewältigung dieses Ereignisses die Unterstützung des Zivilschutzes des Kantons Zug brauchte.

Die ZSO erstellte mit dem Boxwall-System und Sandsäcken eine provisorische Wassersperre. Das zum See laufende Oberflächenwasser wurde mittels einer 400 Volt Wasserpumpe über die Sperre in den See gepumpt. Durch diese Massnahmen konnten die Spiele wie geplant durchgeführt werden.

Wegen einer brennenden Thuja-Hecke an der Mugerenstrasse wurden wir am 19. Juni aufgeboten. Als wir vor Ort eintrafen, war der Brand dank unseres ehemaligen Mitglieds Martin Hausheer, welcher die Löscharbeiten sofort in die Hand nahm, schon fast gelöscht. Der in einer nahegelegenen Wohnung eingedrungen

gene Rauch wurde mittels Akkurlüfter wieder ins Freie gedrückt. Damit der Eigentümer des für die Löscharbeiten benötigten Feuerlöschers die Füllung nicht selber bezahlen musste, hat die Feuerwehr Cham diese Kosten übernommen.

Bei Arbeiten an einem Flachdach kam es am 26. Juni an der Duggelestrasse zu einem kleinen Brand. In unserem Alarmtext hiess es «Brand Gross, Dachstock brennt». Das hatte natürlich zur Folge, dass sehr viele Einsatzkräfte auf Platz kamen. Nebst der gesamten Feuerwehr Cham wird bei Brand Gross zusätzlich auch die ADL und die Drohnengruppe mit dem Pikett-offizier der Stützpunktfeuerwehr

Zug (FFZ), das Feuerwehrinspektorat, die Zuger Polizei mit ihrer Führungsunterstützungsgruppe und dem Rettungsdienst des Kantons Zugs aufgeboten. Zum Glück konnten die Handwerker bis zum Eintreffen der Feuerwehr schlimmeres verhindern. Wir öffneten die Fassade im betroffenen Bereich, überprüften alles mit der WBK und konnten schnell Entwarnung geben. Zur Sicherheit haben wir am Abend nochmals eine Nachkontrolle durchgeführt.

Stellvertretend für die vielen Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen möchte ich den Alarm vom Sonntag 30. Juni 05.33 Uhr erwähnen. An diesem Morgen löste



die BMA im Kloster Frauenthal aus. Ich war sehr froh, dass wir vor einiger Zeit durch Raphael Meier eine Kloster-Führung erhalten hatten. Dadurch konnten wir den betroffenen Melder schnell finden. Zum Glück fanden wir keinen Rauch vor. Der Melder wurde durch ein Insekt ausgelöst.

Durch einen lauten Knall wurden am 21. Juli die Anwohner in der Region Seeblick aufgeschreckt. Um 00.19 Uhr wurden wir wegen eines Transformatorbrandes an der Bahnstrecke Zug – Luzern auf Höhe Strandbad Cham aufgeboten. Sofort haben wir über

die Einsatzleitzentrale der Zuger Polizei die Stützpunktfeuerwehr Zug (FFZ) und die Intervention SBB aufgeboten. Nachdem die Intervention SBB die Fahrleitungen geerdet hatte, konnte die FFZ mittels Schaum den brennenden Transformator löschen. Unser Auftrag war das Absperrern und Halten des betroffenen Gebiets.

Alle Jahre wieder (nein, wir hoffen es in diesem Fall nicht) wurden wir am 15. August zu einem technischen Einsatz an der Florastrasse aufgeboten. Fast ziemlich genau vor einem Jahr waren wir schon einmal dort und fanden fast das gleiche





Szenario vor. Die Wasserzuleitung war geborsten und spülte ein circa ein Meter breites und zwei Meter tiefes Loch aus dem Erdreich. Dieser Schlamm floss anschliessend fast ungehindert in die Garage und den Keller des angrenzenden Hauses. Wir boten sofort die Wasserwerke Zug auf und begannen den Keller des Hauses auszupumpen.

Am Abend des 01. September kam es zu einem extrem starken Gewitter mit sehr viel Niederschlag. In der Gemeinde Cham fielen innerhalb einer Stunde mehr als 55 Millimeter Regen pro Quadratmeter. Insgesamt mussten in der Folge 60 Alarmmeldungen bewältigt werden. Am meisten betroffen war sicher Hagendorn. Hier kam als weiteres das Problem hinzu, dass

die Kanalisation überlastet war und das Abwasser vielerorts in die Gebäude gedrückt wurde. Der Einsatz begann um 20.13 und endete für die letzten Einsatztrupps um 04.30 Uhr des folgenden Morgens. An diesem zweiten Tag kamen dann noch rund ein dutzend Einsätze hinzu. Die Einsatzleitung im Feuerwehrgebäude hat gut funktioniert, jedoch gibt es immer noch ein paar Verbesserungsmöglichkeiten.

Kurz vor Jahresende kam es am 29. Dezember an der Sinslerstrasse zu einem Wohnungsbrand. Beim Eintreffen auf dem Schadenplatz war es für uns zuerst aber unklar wo genau es brennt. Von aussen war kein offenes Feuer sichtbar. Es brauchte eine umfangreiche Erkundung mit diversen Leiterstellungen

bis wir die verrauchte Wohnung im zweiten Geschoss erkennen konnten. Danach lief alles genau nach Schema. Das Treppenhaus wurde mittels Chemielüfter in Überdruck genommen, der Atemschutztrupp verschaffte sich mit der Rettungssäge Zutritt zur verschlossenen Wohnung, schaffte eine Abluftöffnung und löschte das Feuer. Der Einsatz funktionierte perfekt, denn innerhalb des Gebäudes entstand kein Wasserschaden und ausserhalb der Brandwohnung entstand kein Rauchschaden. Die Wohnung war

aber vorübergehend nicht mehr bewohnbar. Während des Einsatzes musste die Sinslerstrasse für den Verkehr komplett gesperrt werden.

Die GVZG hat per 04. November die Alarmierung etwas umgestellt. Was hat sich geändert? Aus «Brand/Rauch» wurde «Brand Klein». Neu gibt es zusätzlich den Vorfall «Brand Mittel». Der Vorfall «Brand Gross» bleibt bestehen wie bis anhin. Beim Stichwort «Brand Mittel» ist bei unserem Alarmaufgebot momentan noch die ganze



Feuerwehr hinterlegt. Ziel ist es, hier das Aufgebot so anzupassen, dass nicht gleich die gesamte Mannschaft alarmiert wird, jedoch mehr AdF als mit dem Pikett klein, wie es beim «Brand Klein» der Fall ist.

Im Auftrag der Gemeinderäte von Cham und Steinhausen haben die beiden Feuerwehrkommandos intensiv über verschiedene Varianten betreffend künftiger Zusammenarbeit diskutiert. Im Herbst haben wir dann professionelle Unterstützung von Niklaus von der Mühl von der Feuerwehrrakademie Schweiz erhalten. Zusammen mit ihm hat dann die Seite Gemeinde (Abteilungsleiter und Gemeinderat) sowie die Seite Feuerwehr mit den beiden Kommandos die drei Varianten «Status quo», «Vertraglich geregelte Zusammenarbeit» und «Fusion» auf Chancen und Risiken durchleuchtet. An der Sitzung vom 11. Dezember haben wir uns dann aufgrund der erarbeiteten Resultate für eine der möglichen Varianten entschieden. Diese Variante wird nun in den beiden Gemeinderäten zur Abstimmung kommen. Somit sollten wir in dieser Thematik im Jahr 2025 einen entscheidenden Schritt vorwärtskommen.

Am 09. September sind Vertreterinnen und Vertreter aus Politik und Feuerwehr der 11 Zuger Ge-

meinden, der Betriebsfeuerwehr des VBS sowie der Gebäudeversicherung Zug mit einem ersten Workshop in das Projekt «Strategie Feuerwehr ZG 20xx» gestartet. In diesem Workshop haben alle Teilnehmenden die feuerwehrspezifische Situation ihrer Gemeinde präsentiert. Gemeinsam wurde daraus ein konsolidierter Handlungsbedarf inklusiv Schwerpunktthemen festgehalten. Bis Ende Mai 2025 soll nun durch ein Gesamtgremium – bestehend aus einem Kernteam sowie einem breit abgestützten Runden Tisch mittels weiterer Workshops die «Strategie Feuerwehr ZG 20xx» erarbeitet werden, welche sowohl den Vorgaben der Feuerwehr Konzeption 2030, den künftigen Anforderungen an das Feuerwehrwesen wie auch den spezifischen kantonalen Erfordernissen und Möglichkeiten Rechnung trägt – mit dem Ziel, das Feuerwehrwesen im Kanton Zug für die Zukunft zu stärken und die Sicherheit im Kanton weiterhin zu gewährleisten. In diesem Kernteam bin ich, Felix Hegner, bis zum Abschluss tätig. Am runden Tisch ist die Gemeinde Cham durch den Feuerwehrkommandanten Roman Schuler und den Vorsteher Verkehr & Sicherheit Drin Alaj vertreten.

Der Chamer Gemeinderat lud das Feuerwehrkommando am 5. No-



vember zur seiner Strategiesitzung ein, an welcher wir über aktuelle und anstehende feuerwehrspezifische Arbeiten informieren konnten. Folgende Themen kamen zur Sprache: Stand der Fahrzeugbeschaffungen, das heisst, wann in unserem Fuhrpark voraussichtlich welche Fahrzeuge ersetzt werden. Das Projekt elektronische Einsatzunterlagen im Floriplan konnte an Beispielen erklärt und erläutert werden. Bericht über den Zwischenstand und Systemerläuterung

des Projektes elektronische Materialerfassung im WinFAP. Zu guter Letzt übergaben wir dem Gemeinderat eine Liste auf welcher alle unsere laufenden Projekte mit einem ungefähren Zeitaufwand aufgelistet sind. An dieser Stelle einen herzlichen Dank, dass wir die Möglichkeit erhalten haben die Feuerwehr und unsere aktuellen Arbeiten präsentieren zu können.

**Major Felix Hegner
Kommandant**

Einsätze und Dienstleistungen 2024

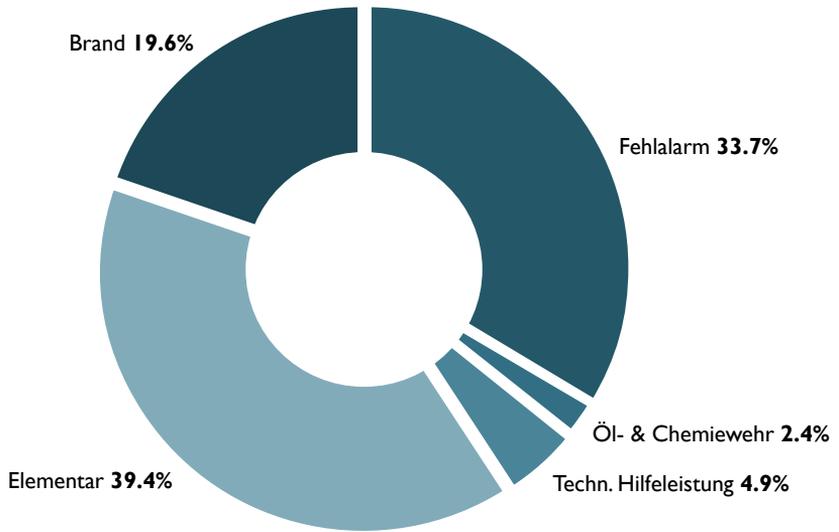
Einsatzart	Einsätze		Davon Nachbarhilfe	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Brandfall	13	408.25		
Elementar	99	822.00		
Strassenrettung	0	0.00		
Technische Hilfeleistung	13	101.50		
Ölwehr	6	49.50		
Chemiewehr	1	1.00		
Fehlalarm	36	702.50		
Bereitschaftsdienst	0	0.00		
Diverse Einsätze	0	0.00		
Einsätze Total	168	2'084.75		

Einsätze 2023	99	1'746.75	0	0.00
---------------	----	----------	---	------

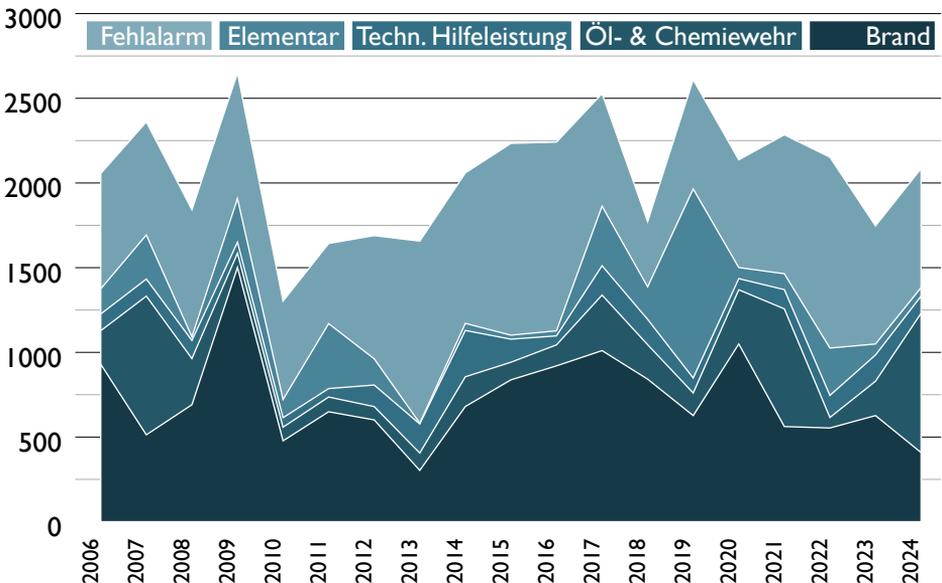
Dienstleistung	Einsätze		Davon Nachbarhilfe	
	Anzahl	Stunden	Anzahl	Stunden
Verkehrs- & Ordnungsdienst	2	25.50		
Ausbildung Dritter	6	61.50		
Dienstleistungen Total	8	87.00		

Dienstleistungen 2023	14	224.75	2	5.00
-----------------------	----	--------	---	------

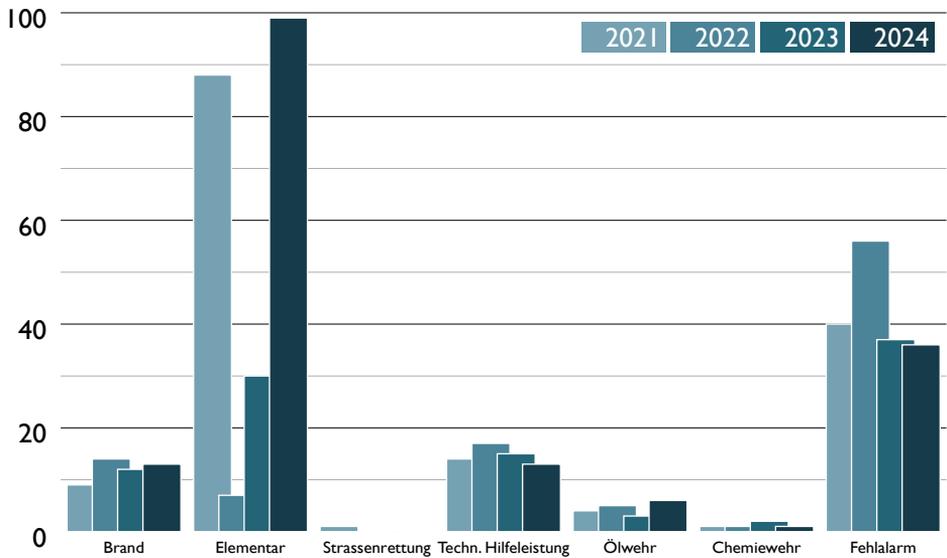
Prozentuale Verteilung nach Einsatzstunden 2024



Geleistete Einsatzstunden im Jahresvergleich

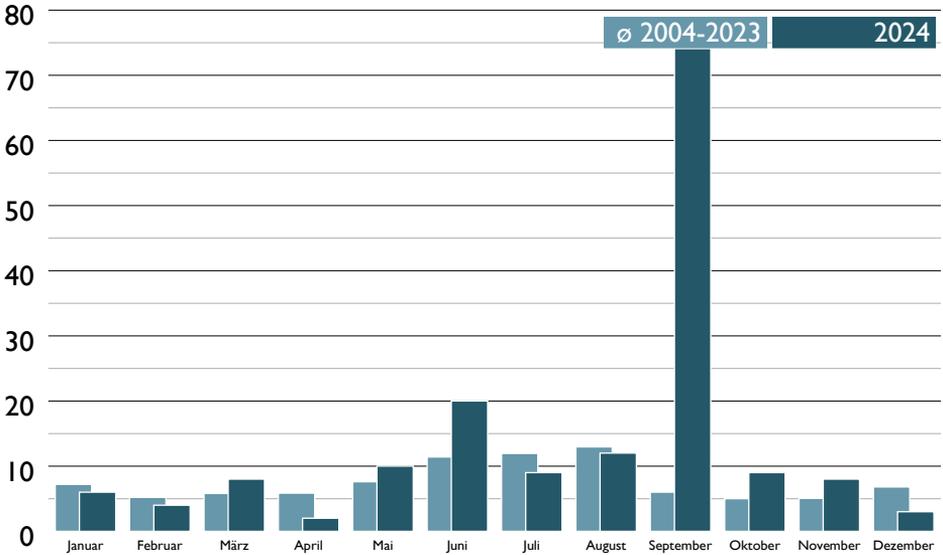


Anzahl Einsätze nach Einsatzart

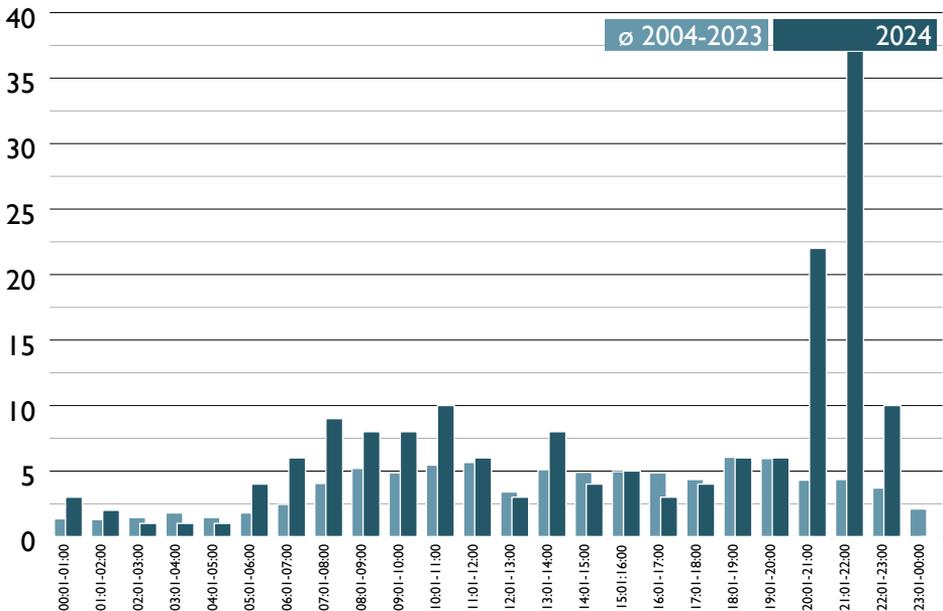




Jahresverteilung der Einsätze



Anzahl Einsätze pro Tageszeit



Bericht Ausbildung

Aufgrund des diesjährigen Kommandantenwechsels halte ich meine Ausführungen kurz und berichte über das Wichtigste in Kürze.

Das Feuerwehrjahr, über das ich berichte, begann am 03. Januar mit einem Elementarereignis. Der älteste Urner stellte unser Können auf die Probe und liess es heftig föhnen. Mit dem erlernten Handwerk in unseren Rucksäcken, stellten wir uns der ersten Herausforderung des vergangenen Jahres und räumten den umgeknickten Baum mühelos zur Seite. Aufgrund der stetigen Aus- und Weiterbildung in unserer Feuerwehr sind wir gut auf unvorhergesehene Ereignisse

vorbereitet und können diese mit bestem Wissen und Gewissen bewältigen. Um einen nachhaltigen Ausbildungsstandard garantieren zu können, wird unsere gesamte Mannschaft stets mit den aktuellen Ausbildungsmethoden fit gemacht.

So auch unsere 18 Rekruten, deren Ausbildungsjahr am 29. Januar begonnen hat. Da die Anzahl der Neuzukömmlinge im Berichtsjahr besonders hoch gewesen ist, musste ein entsprechend angepasstes Ausbildungskonzept erstellt werden. Am gemeindlichen Einführungskurs für Neueingeteilte Teil I wurden unsere Rekruten erstmals mit dem Feuerwehrhandwerk vertraut gemacht. Man konnte sofort feststellen, dass jeder einzelne





mit dem Feuerwehrvirus infiziert ist. Dies zeigten auch die einzelnen Leistungen an der kantonalen Grundausbildung im Ausbildungszentrum Schönau. Nach dem zweiten Teil der gemeindlichen Grundausbildung absolvierten die frisch gebackenen AdF drei Korpsübungen im Rahmen des temporär gebildeten Rekrutenzuges. Als dann auch dieser Teil der Grundausbildung vor den Sommerferien abgeschlossen war, konnten die gut ausgebildeten Rekruten ihr Erlerntes zusammen mit ihren Zugskameraden an den Herbstübungen anwenden und festigen. So können wir am heutigen Abend eine stattliche jun-

ge Truppe im Kreise unserer Feuerwehr aufnehmen. Rückblickend hat es sich bewährt, mit einer so hohen Anzahl Rekruten einen eigenen Ausbildungszug zu bilden. So konnte die geforderte Grundausbildung parallel zur laufenden Ausbildung unserer AdF strukturiert und in der entsprechenden Flughöhe vermittelt werden.

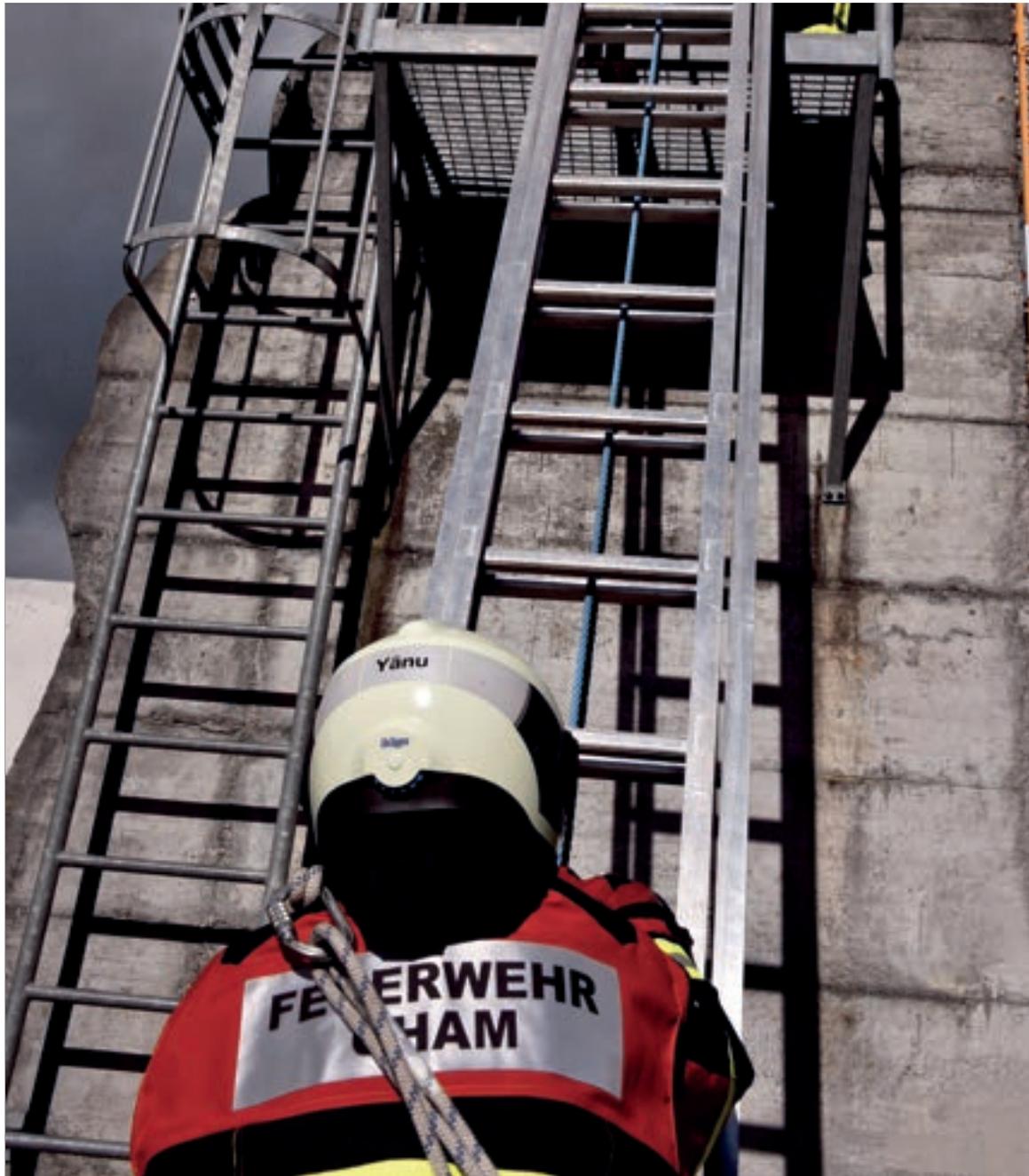
Auch die Aus- und Weiterbildung unseres Kaders, sowie die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Steinhausen standen im 2024, wie auch in den vergangenen Jahren, stark im Fokus. Themen wie Schadenplatzorganisation, Brand-



bekämpfung, Kommunikation und die einzelnen spezifischen Aufgaben der entsprechenden Kaderpositionen wurden wiederum intensiv trainiert. Ein Schwerpunkt der letztjährigen Offiziersausbildung war der kantonale WBK im Herbst. An diesem Kurs wurde die Thematik der Verantwortungsbereiche (VB) erstmals vorgestellt. Dies ist ein angepasstes Einsatzführungssystem, unter Berücksichtigung einer Ressourceneinsparung, auf Stufe Offizier. Die Zahlen der Tagesverfügbarkeiten der AdF zeigt schweizweit auf, dass eine solche Planung anzustreben ist. In einzelnen Nachbarkantonen wird dieses Führungssystem schon seit geraumer Zeit erfolgreich angewendet. Dabei wird nicht mehr mit einzelnen Offiziers-Chargen wie Off-Front, Off-Rettungen usw. ge-

arbeitet, sondern im Rahmen von einzelnen geographischen oder räumlich orientierten Verantwortungsbereichen agiert. Der entsprechend zugeteilte VB koordiniert alle anfallenden Aufträge wie beispielsweise Rettungen, Löschaufträge usw. selbstständig und fordert die dazu notwendigen Mittel beim Einsatzleiter an. Das System wird ab sofort in unserer Feuerwehr ausgebildet und zum gegebenen Zeitpunkt, unter Berücksichtigung der kantonalen Umsetzung, in unseren Einsatzalltag integriert.

Auch unsere diversen Spezialisten, wie zum Beispiel die SRT-Gruppe des Kantons Zug, sind auf einem guten Ausbildungsstand. Dies haben einzelne Ernstfalleinsätze, wie derjenige vom 16. November, aufgezeigt. In der Nacht





auf den 16. November musste ein 57-jähriger E-Bike Fahrer, der in der Gemeinde Hünenberg zu Fall kam und einen steilen Abhang hinuntergestürzt ist, durch die Gruppe der Sicherungs- und Rettungstechnik geborgen werden.

Hinsichtlich der kantonalen Kaderausbildung stehen im kommenden Jahr Veränderungen an. Neu werden die angehenden Offiziere wieder vollumfänglich im Kanton Zug ausgebildet. Einerseits aufgrund von abweichenden Ausbildungsstandards im Vergleich zu unserem Nachbarkanton Luzern. Und

andererseits möchte die kantonale Ausbildungskommission diesen Teil der Kaderausbildung wieder vollumfänglich in den eigenen Reihen ausbilden. So kann schneller auf allfällige Veränderungen eingewirkt werden. Auch die Gruppenführer-ausbildung wird im kommenden Jahr neu strukturiert. Zukünftig wird die Grundausbildung zum Gruppenführer in zwei zeitlich getrennten Ausbildungsblöcken absolviert. Der erste Ausbildungsblock findet jeweils im Frühling und der zweite Block im Herbst statt. So kann die Abwesenheit der entsprechenden Kandidaten in ihren Arbeitsbe-

trieben besser gestaffelt werden. Auch da gehen wir mit der Zeit.

Nun komme ich zur Übergabe des Übungsbärs. Die begehr-

te Ehrentrophäe wird zusammen mit einem Zustupf in die Zugs-kasse überreicht. Der Übungsbär 2024 geht mit einer Übungspräsenz von 90.06% an den 3. Zug.

Übungspräsenz

	2024	2023	2022	2021	2020	2019	2018
3. Zug	90.06%	85.12%	88.44%	89.10%	92.29%	91.48%	90.05%
4. Zug	86.56%	88.62%	89.42%	88.45%	83.18%	81.52%	98.67%
2. Zug	80.65%	80.09%	88.12%	90.83%	84.13%	81.77%	82.72%

Mit diesen Worten schliesse ich meinen Jahresbericht und bedanke mich bei unserem Altkommandanten Felix Hegner für die stete und tatkräftige Unterstützung in meinem Amt. Dem neuen Kommandanten Roman Schuler

wünsche ich gutes Gelingen und werde ihn in seinem neuen Amt ebenfalls tatkräftig unterstützen.

Hptm Erich Herzog
Vize-Kommandant
Chef Ausbildung



Ziele für das Jahr 2025

Hauptziele

- Wir vertiefen die Handhabung des Lüftereinsatzes und passen diesen den kantonalen Richtlinien an
- Wir setzen die neuen kantonalen Ausbildungsrichtlinien in der Kaderausbildung konsequent um
- Das Werben um neue Feuerwehrkameraden begleitet uns das ganze Jahr

Zug- und Fachbereichsziele

Kader

- Lektionen werden frühzeitig gemäss den entsprechenden Vorgaben vorbereitet
- Die Qualität bei der Vermittlung von Lektionen ist dem Lektionsgeber wichtig
- Lektionsgebende gestalten ihre Lektionen abwechslungsreich und motivierend

Mannschaft

- Ich erscheine rechtzeitig zum Übungsbeginn und nehme an allen Pflichtübungen teil
- Ich engagiere mich an Übungen so, dass diese erfolgreich und pünktlich beendet werden können
- Die Sicherheitsbestimmungen werden stets umgesetzt und eingehalten

Objekte

- Zuschauende werden aktiv angesprochen
- Eigentümer von Objekten werden rechtzeitig informiert
- Zur Verfügung gestellte Übungsobjekte werden verdankt

Übungen & Kurse 2024

Übungen

5	Offiziersübungen
5	Kaderübungen (eine Tages- & eine Halbtagesübung)
10	Kaderübungen Fachbereich
20	Zugsübungen (inkl. Zusatzübungen „allg. Feuerwehrdienst“)
10	Atemschutzübungen (eine Halbtagesübung)
14	Motorfahrerübungen (zwei Halbtagesübungen)
5	Motorfahrerübungen C I
7	Fachübungen Sanität
7	Fachübungen Elektrodienst (eine Tagesübung)
6	Fachübungen Verkehrsdienst (eine Halbtagesübung)
3	Fachübungen Pionierdienst
3	Gemeindlicher Einführungskurs Neueingeteilte (FW,AS)
24	Fahrer-ausbildungen

Kurse allgemein

Detailausbildung Mob San Hist	6 Teilnehmer	18.01.2024
WBK Handhabung Kettensäge	11 Teilnehmer	23.03.2024
Lüfterkurs (SFV, Balsthal)	4 Teilnehmer	07.05.2024
Gerätewartkurs Dräger	3 Teilnehmer	13.05.2024
EFK Mob San Hist	3 Teilnehmer	25.05.2024
Detailausbildung Mob San Hist	6 Teilnehmer	09.11.2024

Kurse der Gebäudeversicherung Zug

EFK Neueingeteilte-1	8 Teilnehmer	21.+22.02.2024
EFK Neueingeteilte-2	8 Teilnehmer	23.+24.02.2024
EFK Gruppenführer Teil I	1 Teilnehmer	04.03.2024

EFK Gruppenführer Teil 2	1 Teilnehmer	18.-22.03.2024
EFK Verkehrsdienst	2 Teilnehmer	23.03.2024
EFK Atemschutz-I	2 Teilnehmer	03.04.2024
EFK Angehende Offiziere Teil 2	2 Teilnehmer	08.-12.04.2024
EFK Absturzsicherung-I	1 Teilnehmer	12.04.2024
EFK Korps- & Fachdienstchef	2 Teilnehmer	02.+03.05.2024
EFK Sanität	3 Teilnehmer	24.05.2024
Fahrkurs Lieferwagen (TCS)	2 Teilnehmer	25.05.2024
Infoveranstaltung Kdt & Stv	1 Teilnehmer	05.06.2024
EFÜ Einsatzführung I	4 Teilnehmer	07.06.2024
EFÜ Einsatzführung 2	1 Teilnehmer	26.06.2024
EFK Motorspritzendienst	3 Teilnehmer	28.06.2024
EFK/WBK SRT-Gruppe Kt. Zug	5 Teilnehmer	29.06.2024
WBK Atemschutz-I	5 Teilnehmer	06.09.2024
WBK Atemschutz-2	1 Teilnehmer	07.09.2024
WBK Kader MWD	2 Teilnehmer	12.09.2024
SRT-Gruppe Kt. Zug Übung 2	4 Teilnehmer	24.09.2024
Fachkurs Elektrizität-I	2 Teilnehmer	03.10.2024
Fachkurs Elektrizität-2	2 Teilnehmer	04.10.2024
WBK Offiziere-I	3 Teilnehmer	24.10.2024
WBK Offiziere-2	2 Teilnehmer	25.10.2024
WBK Offiziere-4	4 Teilnehmer	28.10.2024
EFK Absturzsicherung-2	1 Teilnehmer	08.11.2024
Fahrkurs LKW Basis (TCS)	2 Teilnehmer	09.11.2024
SRT-Gruppe Kt. Zug U Ennetsee	4 Teilnehmer	12.11.2024
WBK Kdt & Stv	3 Teilnehmer	22.11.2024
WBK Kader Sanität	2 Teilnehmer	28.11.2024

Bericht Führungs- Unterstützung

Im vergangenen Jahr hatten uns im Bereich der Einsatzplanung einige Projekte gefordert. Bei drei baulichen Grossprojekten mussten viele Anfragen bearbeitet werden. Fragen welche die Intervention der Feuerwehr betreffen, mussten überprüft und geklärt werden. In Zusammenarbeit mit der Gebäudeversicherung konnten Fragen zu den Zugänglichkeiten, Gebäudefunk, Wasserbezugsorte usw. besprochen werden, um anschliessend den Bauherrschaften eine Stellungnahme abgeben zu können. Viele Fragen zu den Hydrantenstandorten mussten laufend beurteilt werden. Zum einen mussten Hydranten ersetzt oder teilersetzt werden, zum anderen mussten Standorte neu definiert werden.

Im Jahr 2024 haben wir zwei Evakuationsübungen durchgeführt. Im Schulhaus Kirchbühl wurde ein Alarm ausgelöst, um das Verhalten der Lehrerschaft und der Kinder zu überprüfen. Grundsätzlich kann von einer erfolgreichen Übung gesprochen werden. Wir konnten einige Verbesserungspunkte aufzeigen, damit die Details in Zukunft noch besser funktionieren. Bei der Evakuationsübung eines Chamer Grossunternehmens wurden doch einige Mängel im Evakuationskonzept ersichtlich. An der Schlussbesprechung haben wir aufgezeigt, welche Teile des Evakuationskonzeptes verbessert werden sollten.

Bei der digitalen Einsatzführung konnte ein neuer Partner gefunden werden. Mit der neuen Software können wir mit den zur Verfügung stehenden Modulen



unsere Bedürfnisse in den nächsten Jahren einwandfrei abdecken. Mit unterschiedlichen angebotenen Lösungen erhoffen wir uns auch den administrativen Aufwand weiter optimieren zu können.

Am Chamer Dorfmarkt konnten wir der Chamer Bevölkerung die Feuerwehr näher bringen. In verschiedenen Gesprächen im Marktbeizli oder auf dem Platz bei der Brandschutzausbildung wurden Fragen zur Tätigkeit der Feuerwehr diskutiert und beantwortet. Am 26. Oktober haben wir zusammen mit dem Werkhof der Gemeinde Cham einen Tag der offenen Tore durchgeführt. Die Besucher bekamen einen Einblick hinter die Tore des gesamten Gebäudes in welchem die beiden Organisationen beheimatet sind. Viele Besucher waren überrascht, welch vielfäl-

tige Aufgaben die Feuerwehr wie auch der Werkhof jeden Tag erfüllen. Nach dem Rundgang stand eine kleine Festwirtschaft bereit, um bei einem Kaffee etwas Zeit verbringen zu können. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit von 21 Mitgliedern unserer Partnerfeuerwehr aus Cham/Bayern. Unseren deutschen Gästen wurde nicht nur die Feuerwehr gezeigt, sie haben in den zwei Tagen auch andere Sehenswürdigkeiten besichtigt. Ich bedanke mich beim Werkhof und dem OK Feste für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation dieses gelungenen Anlasses.

Vielen Dank an alle, die mich im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Hptm Roman Schuler
Vize-Kommandant
Chef Führungsunterstützung

Bericht Materialdienst

Nachrüstung Vilette 8

Unser Pikett- und Einsatzleitfahrzeug «Vilette 8» wurde im Jahr 2024 einer Optimierung der elektrischen Zusatzanlagen unterzogen. Durch wiederholte Probleme mit der Spannungsversorgung des Basisfahrzeuges mussten Massnahmen in die Wege geleitet werden.

Die meisten elektrischen Gerätschaften werden nun vom Bordnetz getrennt, sobald diese nicht mehr über die 230V-Einspeisung oder den Alternator mit Strom versorgt werden. Dank dieser Massnahme sowie einigen anderen Optimierungen an der Hard- und Software der Fahrzeugzusatzinstallationen, wurden wir seit der Umsetzung dieser Arbeiten von weite-

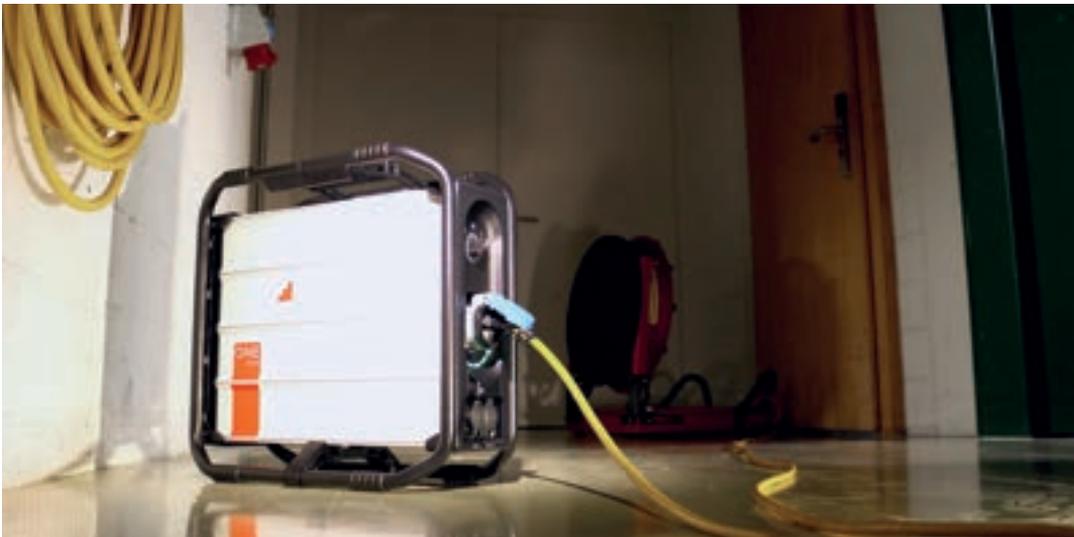
ren Ausfällen verschont. Zusätzlich wurde die Bedienung der Sondersignale und der beiden Freisprechvorrichtungen für Feuerwehrfunk und Polycom bedienungsfreundlicher und vor allem, zu Gunsten der Verkehrssicherheit, intuitiver erreichbar neu angeordnet.

Mobile Powerstation

Um strombetriebene Gerätschaften netzunabhängig betreiben zu können, verfügt die Feuerwehr Cham zusätzlich zu den mit Kraftstoff betriebenen Generatoren neu über zwei tragbare Powerstationen. Diese tragbare Stromquelle ermöglicht den Betrieb von Gerätschaften mit einer dauerhaften Leistung von bis zu 3'600 Watt. Insbesondere hohe Anlaufströme haben unsere tragbaren Stromag-

gregate in der Vergangenheit immer wieder an die Grenzen oder eben vor allem darüber gebracht. Dies kann kostenintensive Folgen haben, was mit diesen neuen Speichern kein Problem mehr darstellt.

Das Gerät wiegt 20 Kilogramm und kann über ein 230V-Kabel in drei Stunden komplett aufgeladen werden. Mit einer vollen Akkuladung erhöht sich mit der angeschlossenen Powerstation die autonome Laufzeit unserer Akkulüfter beispielsweise von ca. 25 Minuten mit dem fest eingebauten Akku auf Total 3,5 Stunden. Um möglichst viele Erfahrungswerte zu sammeln, stehen die beiden Powerstationen vorerst im Feuerwehrgebäude für sämtliche feuerwehrinternen Verwendungszwecke zur Verfügung.



Atemschutz Funkgeräte

Für die bisherigen Atemschutzfunkgeräte sind keine benötigten neuen Zubehörteile mehr verfügbar. Darum wurde für das Jahr 2024 der Ersatz aller Atemschutzfunkgeräte budgetiert. Die Wahl fiel wiederum auf ein Gerät der Firma Motorola. Auch das neue Funkgerät vom Typ R7 verfügt über kein Display, dies um unnötige Reparaturen durch Schäden in der rauen Umgebung zu vermeiden. Das neue Handmonophon fällt um einiges grösser, dafür jedoch robuster aus als das bisherige. Das Funkgerät verfügt ebenfalls über die bewährte Funkkanalansage. Zudem kann der aktuell eingestellte

Funkkanal über einen Tastendruck am Funkgerät abgefragt werden. Ein weiterer Vorteil des neuen Funkgerätyps ist, dass dieselben Ladegeräte welche schon überall verbaut sind weiterverwendet werden können. Selbstverständlich können auch alle im Einsatz stehenden Sprechgarnituren und Ohrhörer weiterverwendet werden. Die Lieferung erfolgte Ende Dezember 2024, die Ausbildung passiert im ersten Quartal 2025.

Erweiterung Atemschutzraum

Da seit Januar 2024 wieder alle Atemschutzeingeteilten an einem Abend gemeinsam üben, mussten einige organisatorische und technische Massnahmen getroffen werden. Die augenscheinlichste, obwohl auch diese für aussenstehende nur schwer erkennbar, war die Vergrösserung des Atemschutzraumes für die gemeinsame Retablierung aller Atemschutzgeräte nach den Übungen und natürlich auch nach Einsätzen. Zu diesem Zweck konnte eine bestehende Trennwand abgebrochen und im Bereich eines bisherigen Lagerraumes des Werkhofes neu errichtet werden. Somit konnte die Grundfläche des Raumes um rund einen Drittel vergrössert werden. Zusätzlich wurden auch der Bodenbelag erweitert, Malerarbeiten ausgeführt, eine zeitgemässe Beleuchtung in-





stalliert sowie der Raum mit weiteren Arbeitstischen (noch nicht alle geliefert) ausgestattet. Bereits 2023 wurde im noch kleineren Atemschutzraum eine Lüftungsanlage installiert. Diese wurde damals bereits entsprechend vorbereitet um die beschriebene Raumerweiterung erschliessen zu können. Somit können nun alle Geräteträger die erforderlichen Arbeiten zeitgleich und mit genügend Platz ausführen. Per Budget 2025 werden dann auch noch die

restlichen Arbeitstische beschafft.

Allen beteiligten Personen der Abteilung Planung & Hochbau der Einwohnergemeinde Cham, Planer, Bauführer und vor allem allen beteiligten Handwerkern gilt ein grosses Dankeschön für die zeitgerechte und fachmännische Ausführung der Arbeiten. Insbesondere dem Werkhof der Gemeinde Cham, unter der Leitung von Roger von Ah, gilt ein grosser Dank, welcher uns den zusätzlichen Platz

zur Verfügung gestellt hat und somit selber darauf verzichtet.

Kanaldichtkissen

Die bisherigen Kanaldichtkissen haben ihr Lebensende erreicht. Bei dieser Gelegenheit wurden die bisherigen Einsatz- & Verwendungszwecke eruiert, womit das «Kissen-Sortiment» dementsprechend bereinigt wurde. Dadurch erfolgte eine etwas andere Abstufung der Kissendurchmesser. Ebenfalls wurde entschieden, das Dichtkissen mit Bypassfunktion nicht wieder zu beschaffen. Zudem werden die beschafften Dichtkissen neu mit 2.5 bar Druckluft betrieben, dies entgegen der bisherigen 1.5 bar Betriebsdruck. Dadurch ergibt sich eine bessere Haftkraft in den betroffenen Rohren, insbesondere auch im Zusammenhang mit ölhaltigem Medium. Sämtliches Dichtkissenmaterial befindet sich wie bis anhin auf dem Pikettfahrzeug «Villette 9».

Neu verfügen wir über zwei Dicktkissen für die Rohrdimensionen 10-20cm, welche wie bis anhin jeweils in einer Rako-Box fixfertig zusammengesteckt verstaut sehr schnell einsatzbereit sind. Lose in der Fahrzeugmitte sind die beiden Dichtkissen für die Dimensionen 20-40cm und 50-100cm gelagert. Gleichzeitig

wurden auch die entsprechenden Verbindungsschläuche, Druckminderer und Steuerorgane ersetzt. Die Handhabung entspricht derjenigen des bisherigen Materials.

Notfalltankstelle

Für ausserordentliche, mutmasslich überregionale Ereignisse von grösserem Ausmass wie zum Beispiel einem langanhaltenden Stromausfall, konnte eine Lösung für die längerfristige Kraftstoffversorgung gefunden werden. Um die Geräte, Maschinen und Fahrzeuge der drei Ereignisdienste Feuerwehr, Werkhof und Gemeindeführungsstab mit ausreichend Kraftstoff versorgen zu können, konnte mit einem ortsansässigen Garagenbetrieb ein langfristiger Vertrag abgeschlossen werden. Dieser Betrieb wird vertraglich dazu verpflichtet, für allfällige Ereignisse permanent einen Restfüllstand von 50% seiner Tankkapazitäten für Diesel- und Benzin-Kraftstoffe bereitzuhalten. Für die damit verbundenen Aufwände, hauptsächlich die häufigeren Füllungen und der damit verbundenen schlechteren Einkaufskonditionen, wird der Betreiber durch die Einwohnergemeinde entschädigt. Zusätzlich ist die Tankstelle mit einem stationären Notstromaggregat versorgt sowie ist sie mit einer Einspeisestelle für ein Notstromaggregat der Feuerwehr vorbereitet. Eine

anfänglich angestrebte überregionale Zusammenarbeit über mehrere Gemeinden ist leider nicht zustande gekommen. Besten Dank an dieser Stelle dem Besitzer der betroffenen Tankstelle wie auch dem Gemeinderat für sein Engagement und die finanzielle Unterstützung.

Wischmaschine

Für den gemeinsam mit dem Werkhof Cham betriebenen, elektrischen Geräteträger «Rapid URI» wurde ein zusätzliches Anbaugerät beschafft. Für den Bereich Gebäudeunterhalt wurde eine gebrauchte Kehrbürste mit Wischgutauf-

nahmebehälter angeschafft. Diese kann für die Reinigung sowie für die Schneeräumung der Plätze und Wege rund um das Feuerwehr- und Werkhofgebäude genutzt werden. Noch während des Einführungsprogrammes konnten wir das neue Anbaugerät aber auch bei einem Ölwehreinsatz sinnvoll einsetzen. Einerseits zum Einreiben des Ölbinders auf der verschmutzten Fläche, andererseits konnte damit am Schluss das kontaminierte Streugut zusammengekehrt werden.

**Oblt Simon Meisser
Materialverwalter**



Mutationen

Kommandoübergabe

Ich darf auf 26 Jahre aktiven Feuerwehrdienst zurückblicken. Es erfüllt mich mit Stolz, wenn ich unsere Feuerwehr bei der Arbeit sehe. Wir haben unzählige Stunden geübt und konnten dann im Ernstfall auch vieles umsetzen. Ich hatte nie Angst, dass die Feuerwehr Cham einem Einsatz nicht gewachsen wäre, denn ich wusste immer, im Einsatz ist Verlass auf uns.

Vier Jahre durfte ich euer Kommandant sein. Das war eine grosse Ehre für mich. Das Projekt digitale Einsatzunterlagen kam entscheidend voran und leistet uns heute bei vielen Einsätzen wichtige Dienste. An dieser Stelle möchte ich einen speziellen Dank der Abteilung Verkehr & Sicherheit, Christian Zemp, Erich Herzog, Markus Müller von der FFZ und Andreas Birrer aussprechen. Ohne ihre geleistete Arbeit wäre das Projekt heute nicht dort wo es jetzt ist. Bei dem Projekt der digitalen Materialerfassung konnte ein Grundstein gelegt werden. Nachdem der Grossteil der Erfassung der digitalen Einsatzunterlagen abgeschlossen ist, kann der Fokus nun auf dieses Projekt gelegt werden. So hoffe ich, dass in Zukunft wieder mehr Zeit für andere Projekte und

die alltäglichen Arbeiten bleibt. Herzlichen Dank an Roman Schuler, Erich Herzog, Simon Meisser und Andreas Birrer – ihr habt mich immer sehr unterstützt und dafür danke ich euch von ganzem Herzen.

Nicht immer war die Arbeit als Kommandant einfach. Gab es doch viele schwierige Entscheidungen zu treffen. Manchmal hätte ich persönlich anders entschieden. Mir war es aber immer wichtig, dass die Mehrheit mit den getroffenen Entscheiden leben kann und sie auch voll unterstützt.

An unzähligen Sitzungen haben wir hart diskutiert, uns aber immer gefunden. So konnten wir im Anschluss zum gemütlichen Teil übergehen. Das war mir immer wichtig und ich habe es auch genossen. Ja, im zweiten Teil der Übung und nach dem einen oder anderen Einsatz haben wir viele gemütliche Stunden erlebt. Diese werde ich in sehr guter Erinnerung halten.

Die Treffen mit den Zuger Feuerwehrkommandanten, auch Elefantenrunde genannt, habe ich immer sehr gerne besucht. Diese Treffen sind sehr wichtig geworden und werden in Zukunft einen noch höheren Stellenwert erlangen. Herzlichen Dank für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.

Damit ich meine Feuerwehrtätigkeit in diesem Umfang überhaupt ausüben konnte, brauchte es viele Menschen im Hintergrund. Sie mussten viel auf mich verzichten und oft Arbeiten für mich übernehmen, wenn ich plötzlich zu einem Alarm aufgeboten wurde. Vielen Dank vor allem an meine Frau Zita. Wenn sie nicht zu 100 % hinter mir gestanden hätte, wäre die Ausübung meines Feuerwehramtes in diesem Ausmass nicht möglich gewesen. Meinen Eltern möchte ich auch einen sehr grossen Dank aussprechen. Sie haben mich wann immer möglich unterstützt und sind viel in die Bresche gesprungen, wenn ich nicht auf dem Hof war. Unseren beiden Kindern Amanda und Simon danke ich für ihr Verständnis, da sie viel auf mich verzichten mussten.

Ich danke euch allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen. Dem Gemeinderat und vor allem dir Drin, mit der Abteilung Verkehr & Sicherheit und der Feuerwehrkommission, danke ich für die sehr an-

genehme Zusammenarbeit. Weiter bedanke ich mich bei der Gebäudeversicherung mit dem Feuerwehrinspektorat sowie bei den Partnerorganisationen Rettungsdienst, Zivilschutz und der Zuger Polizei. Unserer Partnerfeuerwehr Steinhäusern danke ich für die Unterstützung und Zusammenarbeit in allen Bereichen und schliesse in diesem Dank auch alle anderen Zuger Feuerwehren sowie die Feuerwehren Knonaueramt Süd und Gurtellen mit ein. Ein Dankesgruss geht auch über die Landesgrenze hinaus zur Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Cham/Bayern. Unzählige Stunden konnten wir mit ihnen verbringen und ich hoffe es kommt noch die eine oder andere hinzu.

Somit quittiere ich meinen Dienst nach 26 ereignisreichen Jahren auf den 31.12.2024. Haltet die Feuerwehr Cham in Ehren und danke für diese schöne Zeit.

Felix Hegner
Kommandant a.D.

Kommandoübernahme

Vor 18 Jahren wurde ich in diesem Saal in die Feuerwehr Cham aufgenommen. Ich wurde in den 4. Zug und in den Atemschutz eingeteilt. Heute darf ich das Kommando der Feuerwehr Cham übernehmen. Ein grosser Dank gehört Felix Hegner. Er überlässt mir in allen Bereichen eine gut funktionierende Feuerwehr. Die unkomplizierte Art in den vergangenen Jahren im Kommando und bei der Kommandoübergabe habe ich sehr geschätzt. Es freut mich, mit dem Kader und der Mannschaft

die Herausforderungen in den nächsten Jahren anzupacken. Ich bedanke mich für das Vertrauen, welches ich von der Feuerwehrkommission, dem Kommando, der Mannschaft und dem Gemeinderat mit der Empfehlung und der Wahl als Kommandant erhalte.

Ich wünsche Felix alles Gute für die Zukunft. Geniesse die Zeit ohne die vielen Feuerwehrtermine in der Agenda.

Roman Schuler
Kommandant



Austritte per 31. Dezember 2024

Per Ende 2024 haben 13 Kameraden die Feuerwehr Cham verlassen. Mit ihnen verlassen uns insgesamt auch unglaubliche 219 Feuerwehrjahre Wissen, Erfahrung und Kameradschaft. In all diesen Jahren durften wir uns immer wieder auf ihre unermüdliche Einsatz verlassen. Für all diese vielen Stunden zu Gunsten der Feuerwehr Cham ein riesengrosses Dankeschön und für die Zukunft nur das Beste.

Maj	Hegner Felix jun.	Kdo /Stab /AS	26 Dienstjahre
Sdt	Matter Seppi	2. Zug /allg. FWD	52 Dienstjahre
Sdt	Hübscher Guido	4. Zug /PD	26 Dienstjahre
Sdt	Sidler Gregor	3. Zug /MWD	26 Dienstjahre
Sdt	Dileo Enzo	2. Zug /allg. FWD	25 Dienstjahre
Sdt	Schuler Erich	4. Zug /allg. FWD	17 Dienstjahre
Sdt	Furrer Peter	3. Zug /MWD	16 Dienstjahre
Sdt	Zimmermann Kari	4. Zug /AS /PD	16 Dienstjahre
Sdt	Theiler Daniel	2. Zug /ED	9 Dienstjahre
Sdt	Nikolaev Kirill	4. Zug /allg. FWD	3 Dienstjahre
Rekr	Camenzind Vanessa	3. Zug /SD	1 Dienstjahr
Rekr	Metzger Rafael	4. Zug	1 Dienstjahr
Rekr	Sen Berkem	3. Zug	1 Dienstjahr

Felix Hegner

Unser Kommandant geht in Feuerwehrpension. Er ist am 01. Januar 1999 in die Feuerwehr Cham eingetreten. Nun nach 26 Dienstjahren, darunter 17 Jahre als Offizier, 6 Jahre als MWD Chef, 11 Jahre als Vize-Kommandant und 4 Jahre als Kommandant beendet er diese beachtliche Karriere. Er hat während dieser Zeit 841 Feuerwehrübungen absolviert und

an 880 Einsätzen teilgenommen.

Felix hat sich in den vergangenen Jahren als Kommandant immer für einfache Lösungen eingesetzt. Manchmal gab es an den Sitzungen lange Diskussionen, aber am Schluss konnte meistens eine Lösung für alle gefunden werden. Er hat auch an vielen Projekten mitgearbeitet und konnte dort seine Feuerwehrerfahrung einbringen.

Natürlich war Felix auch an den Einsätzen eine wichtige Führungsperson. Es gab jedoch auch grössere Einsätze die er verschlafen hat. Beim Alarm im Schlaf nicht geweckt werden kann ja einmal passieren, aber sogar bei der Nachalarmierung für das Nachaufgebot tauchte Felix nicht auf. Er bemerkte den Einsatz erst, als Guido Hübscher auf seinem Hof nach den geforderten Maschinen suchte. Bis zum letzten Einsatz konnten wir auf Felix zählen. Den Beweis hat uns Zita von seiner letzten Dienstfahrt geliefert.

Auch das Kameradschaftliche hat er in der Feuerwehr immer geliebt und gelebt. An unzähligen Anlässen hat er

mit seinen Arbeitseinsätzen das jeweilige OK unterstützt. Einige Reisen hat Felix auch selber organisiert, das waren Reisen innerhalb der Schweiz oder gar bis nach Kroatien. Das Gesellschaftliche war für Felix sehr wichtig, musste doch manchmal nach den Übungen im Restaurant noch viel über die Feuerwehr oder andere Themen diskutiert werden. Wenn bei Felix der Zeitpunkt vom Schlangenbiss kam, war die Lösung einen Schluck Appenzeller und Felix war wieder hellwach.

Felix, wir wünschen dir alles Gute ohne die Feuerwehrtermine und etwas mehr Zeit mit deiner Familie.



Seppi Matter

Seppi Matter ist am 01.01.1973 in die Feuerwehr Cham eingetreten und hat somit satte 52 Dienstjahre erreicht. Anfänglich im Atemschutz eingeteilt, ist er immer sehr genau und exakt mit den Gerätschaften umgegangen. Beim allgemeinen Feuerwehrdienst hat Seppi immer interessiert mitgemacht, um auch die neuen Anforderungen zu erlernen. Mit der Pünktlichkeit hatte Seppi bis zur letzten Übung etwas zu kämpfen. Meistens war die gesamte Mannschaft bereits auf den Fahrzeugen, aber der Zugführer suchte noch Seppi. Es war jeweils kein Problem, Seppi ist um 19.32 Uhr nach

Übungsbeginn direkt von seinem Auto mit der Feuerwehrtasche im Laufschrift auf das Feuerwehrfahrzeug aufgestiegen. Unzählige Reisen hat Seppi miterlebt. In Hamburg auf der Atemschutzreise hat Seppi bei der Zugfahrt die Fahrt genossen und das Aussteigen fast vergessen. Ja es war dann wirklich zu spät, die Türe ging wieder zu und die Reise ging für Seppi ohne die restlichen Kameraden weiter. Einige Stunden später war Seppi dann auch wieder bei uns in Hamburg. Seppi vielen Dank für deinen Einsatz in den vergangenen 52 Jahren in der Feuerwehr Cham.

Guido Hübscher

Guido hat bis zu seinem Austritt 26 Dienstjahre absolviert. Er ist im 4. Zug und in den Atemschutz eingeteilt worden. Nach 7 Jahren hat Guido den Atemschutz verlassen und wechselte später zum Pionierdienst. Guido war einer der besten Maschinisten an der Motorspritze welchen die Feuerwehr Cham je hatte (wenn nicht gar der Beste). Er hat während den Einsätzen als Maschinist viele Stunden an der Motorspritze verbracht und diese

Aufgabe auch pflichtbewusst erfüllt. Natürlich war Guido nach den Übungen immer dabei wenn es ins Restaurant ging. Nach ebendiesen Übungen wie auch auf den Reisen hat er mit seiner Art immer für Unterhaltung gesorgt. Die Schiebeleiter mit Stützten war nicht das Lieblingsgerät von Guido, wir hoffen du vermisst diese Ausbildungslektionen nicht. Vielen Dank für deinen Einsatz zu Gunsten der Feuerwehr Cham in den vergangenen 26 Jahren.

Gregor Sidler

Gregi ist 1999 in die Feuerwehr Cham eingetreten. Er wurde in den 3. Zug und bei den Motorfahrern

eingeteilt, wo er während seinen 26 Dienstjahren auch geblieben ist. Viele Einsätze hat er im Rückwärtigen Bereich, nämlich im Feuerwehr-

gebäude, geleistet. In den letzten Jahren hat Gregi dank seiner sehr guten Tagesverfügbarkeit viele Einsatzfahrten in der ganzen Gemeinde geleistet. Gregi hat in seiner Zeit in der Feuerwehr auch für das Kameradschaftliche Wohl gesorgt. Man konnte auf den Reisen wie

auch nach den Übungen immer auf ihn zählen. Nicht nur ein sehr guter Feuerwehrmann, nein auch ein sehr guter Kamerad verlässt die Feuerwehr. Ich hoffe auch du vermisst die Schiebeleiter mit Stützen nicht all zu sehr. Vielen Dank für deinen Einsatz in der Feuerwehr Cham.

Enzo Dileo

Bei Enzo sind 25 Jahre Dienst in der Feuerwehr Cham im Dienstbüchlein eingetragen. Enzo hatte im 2. Zug und im Atemschutz seinen Start in der Feuerwehr. Viele Einsätze wurden in dieser Zeit geleistet. Natürlich wurden auch viele Übungen absolviert, bei welchen Enzo immer interessiert mitgemacht hat. Enzo war auch ein Schlitzohr.

Gerne hat er einen Streich gespielt um seine Kameraden zu prüfen, musste doch bei der alten Motorspritze Typ 2 der Benzinhahn und die Kupplung immer besonders gründlich geprüft werden. Enzo war bei den Zugsreisen meistens dabei und hat mit seinen Kameraden für Unterhaltung gesorgt. Auch dir Enzo vielen Dank für deinen Einsatz in der Feuerwehr Cham.

Erich Schuler, Peter Furrer & Kari Zimmermann

Mit Erich Schuler 17 Dienstjahre, Peter Furrer 16 Dienstjahre und Kari Zimmermann 16 Dienstjahre gehen drei weitere langjährige Feuerwehrmänner in Feuerwehrpension. Kari und Erich haben viele Jahre im 4. Zug sowie im Atemschutz ihren Dienst geleistet. Viele Einsätze und nicht wenige Übungen wurden absolviert. Peter wurde

vor 16 Jahren im 3. Zug und bei den Motorfahrern eingeteilt. Auch Peter war an unzähligen Einsätzen dabei, unter anderem werden wir Peter auch infolge seiner guten Tagespräsenz vermissen. Alle drei waren natürlich auch gerne bei den Reisen mit dabei und haben immer für gute Stimmung gesorgt. Vielen Dank für euren Einsatz in der Feuerwehr Cham und bei den vielen kameradschaftlichen Aktivitäten.

Ich bedanke mich bei allen welche die Feuerwehr verlassen für ihren grossen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Neuzugänge per 01. Januar 2025

Sieben Feuerwehranwärter werden per Neujahr in der Feuerwehr Cham tatkräftig mitwirken. Sie werden nun zuerst das Rekrutenjahr durchlaufen. Ihnen allen wünschen wir Erfolg, Zufriedenheit sowie viele lehrreiche Momente bei der Ausbildung – wir freuen uns auf eure Unterstützung.

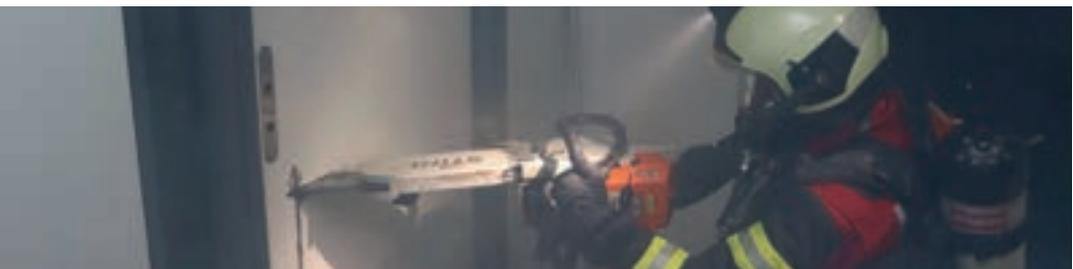
Rekr	Bütler Graham	4. Zug /SD
Rekr	Gülhan Ufuk	2. Zug /allg. FWD
Rekr	Meinhard Nadine	3. Zug /VD
Rekr	Ristic Slavisa	3. Zug /allg. FWD
Rekr	Sabedini Ibrahim	3. Zug /allg. FWD
Rekr	Sommerhalder Mel	2. Zug /SD
Rekr	Suter Dominic	2. Zug /allg. FWD



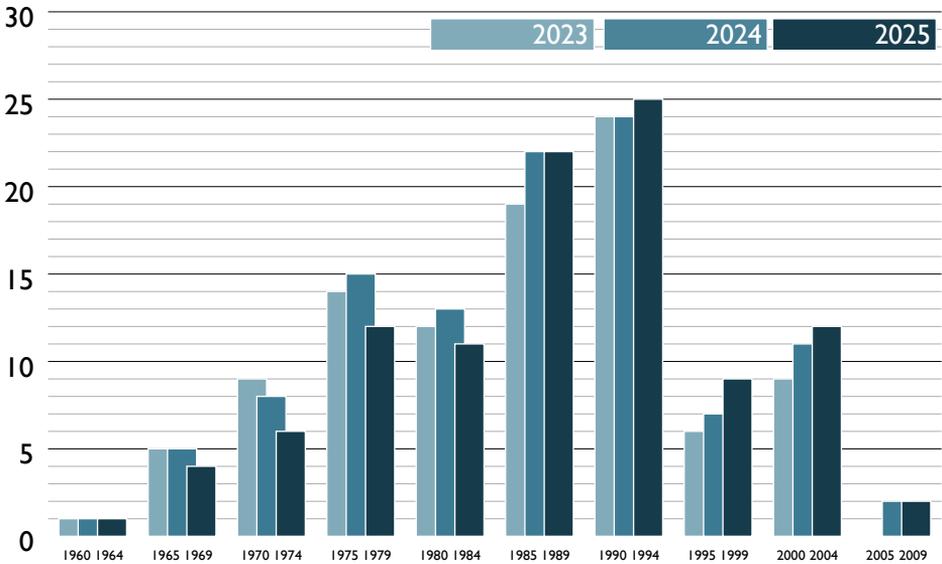
Definitive Aufnahme & Übertritt per 01. Januar 2025

Nachfolgend aufgeführte Rekruten haben im vergangenen Jahr die Grundausbildung durchlaufen und somit das Rekrutenjahr erfolgreich absolviert. Nun werden sie zu Soldaten befördert und somit definitiv in die Feuerwehr Cham aufgenommen. Soldat Dominik Gschwend hat bis anhin in einer anderen Feuerwehr Dienst geleistet und wird somit als Soldat direkt bei uns aufgenommen.

Sdt	Abt Jil	2. Zug /SD
Sdt	Allenbach Marco	3. Zug /MWD
Sdt	Belov Evgeny	3. Zug /allg. FWD
Sdt	Bürkli Moira	4. Zug /SD
Sdt	Bytyci Kllaus	2. Zug /SD
Sdt	Fuchs Reto	4. Zug /AS
Sdt	Gschwend Dominik	4. Zug /AS
Sdt	Heinrich Marco	4. Zug /MWD
Sdt	Imholz Céline	2. Zug /PD
Sdt	Köppel Vincent	4. Zug /AS
Sdt	Limacher Sven	2. Zug /MWD
Sdt	Lutz Jonathan	4. Zug /AS
Sdt	Merino Juan	4. Zug /PD
Sdt	Nuaj Pren	2. Zug /SD
Sdt	Rast Yanis	4. Zug /VD
Sdt	Rüegger Eike	3. Zug /VD



Anzahl AdF pro Jahrgang



Durchschnittsalter 2025: 36.5 Jahre

2020: 38.6 2021: 38.6 2022: 37.5 2023: 37.8 2024: 37.0

Bestand der Feuerwehr Cham per 01. Januar 2025

Offiziere	11	
Unteroffiziere	18	
Soldaten	67	
Aktiver Bestand	96	(2024: 90)

Milizunterstützung Admin	1	
Feuerwehrärztin	1	
Rekruten	7	
Totalbestand Feuerwehr	105	(2024: 110)



Beförderungen

Mit der Übernahme des Kommandos wird Roman Schuler zum Major befördert. Neuer Vizekommandant wird Samuel Schicker und somit zum Hauptmann befördert. Den Offizierskurs erfolgreich absolviert haben Roman Ineichen sowie Alessandro Zanuco und werden somit zum Leutnant befördert. Roman wird neu Zugführer des 2. Zuges, Alessandro übernimmt den Motorwagendienst. Patrick Iten wird infolge seiner langjährigen Tätigkeit als Chef des Elektrodienstes zum Adjutanten befördert. Nach erfolgreich besuchtem Korps- & Fachdienstchef-Kurs werden Michael Baggenstos und Lukas Böbner zum Wachtmeister befördert. Raphael Frey wird nach Absolvieren des Gruppenführerkurses zum Korporal befördert.

Remo Gretener und Yannick Locher werden in diesem Jahr den Gruppenführerkurs besuchen und haben sich somit dazu bereit erklärt, in der Feuerwehr künftig mehr Verantwortung zu übernehmen. Sie werden somit zum Gefreiten befördert.

Hptm	Schuler Roman	Kdo /Stab /AS	zum Maj
Oblt	Schicker Samuel	Kdo /Stab /PD	zum Hptm
Wm	Ineichen Roman	2. Zug /MWD /AS /PD	zum Lt
Wm	Zanuco Alessandro	Stab /MWD	zum Lt
Wm	Iten Patrick	ED	zum Adj
Kpl	Baggenstos Michael	3. Zug /AS	zum Wm
Kpl	Böbner Lukas	2. Zug /AS	zum Wm
Gfr	Frey Raphael	4. Zug /VD	zum Kpl
Sdt	Gretener Remo	4. Zug /MWD /PD	zum Gfr
Sdt	Locher Yannick	3. Zug /AS	zum Gfr

Ernennung (ohne Beförderung)

Patrick Baumgartner übernimmt die Leitung des Pionierdienstes.

Oblt	Baumgartner Patrick	Stab /AS /PD	zum Korpschef PD
------	---------------------	--------------	------------------

Umteilungen

Untenstehende Umteilungen wurden per Jahreswechsel vorgenommen. Die Umteilungen von Patrick Baumgartner, Samuel Schicker und Alessandro Zanuco erfolgen von Amtes wegen. Patricks infolge der Übernahme des Pionierdienstes, Samuels infolge seiner Wahl zum Vizekommandanten und Alessandro übernimmt per Anfang Jahr den Motorwagendienst.

		bisher	neu
Oblt	Baumgartner Patrick	2. Zug /AS /PD	Stab /AS /PD
Kpl	Begert Pascale	2. Zug	2. Zug /allg. FWD
Sdt	Doninelli Rico	3. Zug /AS	3. Zug /allg. FWD
Sdt	Gashi Artton	2. Zug /VD	2. Zug /allg. FWD
Sdt	Imholz Philipp	2. Zug /allg. FWD	2. Zug /MWD
Sdt	Othendee Ruben	3. Zug /AS	3. Zug /MWD
Sdt	Santos Elane	2. Zug /allg. FWD	2. Zug /VD
Hptm	Schicker Samuel	Stab /MWD /PD	Kdo /Stab /PD
Lt	Zanuco Alessandro	2. Zug /MWD /PD	Stab /MWD





Erfolgreich absolvierter Fachgrundkurs

Untenstehende Personen haben mit erfolgreichem Absolvieren des jeweiligen Fachgrundkurses die Einführung in ihren Fachdienst abgeschlossen.

Sdt	Abt Jil	EFK Sanitätsdienst
Sdt	Baggenstos Lukas	Motorfahrer
Sdt	Baggenstos Nicolas	EFK Atemschutz
Sdt	Bytyci Kllaus	EFK Sanitätsdienst
Sdt	Imholz Philipp	Motorfahrer
Sdt	Locher Yannick	EFK Atemschutz
Sdt	Nuaj Pren	EFK Sanitätsdienst
Sdt	Santos Elane	EFK Verkehrsdienst
Sdt	Voorneveld Maarten	EFK Verkehrsdienst

Schlusswort

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Personen und Institutionen welche die Feuerwehr Cham im vergangenen Jahr unterstützt haben bedanken. Ein besonderer Dank geht an unsere Familien und Arbeitgeber welche uns in der Feuerwehrtätigkeit unterstützen. Ein weiterer Dank geht an das Feuerwehrinspektorat, die Stützpunktfeuerwehr Zug, die Zuger Polizei, der Rettungsdienst Zug und die Zivilschutzorganisation Zug.

Der Partnerfeuerwehr Steinhau-
sen danke ich für die Übernahme einiger Piketts während dem

Jahr und die gute Zusammenarbeit in der Ausbildung und in anderen verschiedenen Projekten.

Ein grosser Dank geht an die Feuerwehrkommission und den Gemeinderat mit dem Vorsteher Drin Alaj.

Ich freue mich, die nächsten Jahre mit der Mannschaft und dem Kader die Herausforderungen der Feuerwehr Cham anzupacken.

Ich wünsche allen viel Glück und Gesundheit und schliesse den 48. Jahresrapport mit dem Leitspruch unserer Gründer.

Gott zur Ehr
Dem nächsten zur Wehr
Dem Feuer zum Trutz
Dem nächsten zum Schutz

Cham, Januar 2025
Major Roman Schuler
Kommandant der
Feuerwehr Cham

Dienstleistungen 2024

	Datum	Zeit	Verkehrs- & Ordnungsdienst
1	11.02.2024	13:30	Fasnachtsumzug, Rumentikon
2	01.08.2024	17:00	I. Augustfeier, Hirsgarten

	Datum	Ausbildung /Prävention
1	19.03.2024	Brandschutzausbildung Gemeinde Cham
2	18.06.2024	Brandschutzausbildung Gemeinde Cham
3	19.06.2024	Besuch Familientreff
4	27.08.2024	Evakuationsübung, Extern
5	27.09.2024	Evakuationsübung, Schulhaus Kirchbühl
6	03.10.2024	Brandschutzausbildung Gemeinde Cham



Einsätze 2024

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot	Nachbar
1	Mi 03.01.2024	19:52	Elementarereignis	Hagendornstrasse	Kdo	
2	Di 16.01.2024	15:55	Wasserwehr	Moritzstrasse	Kdo	
3	Do 18.01.2024	20:54	Fehlalarm	Rütiweid	EEE NI	
4	Fr 19.01.2024	05:48	Fehlalarm	Rigistrasse	EEE NI	
5	Di 23.01.2024	13:56	Ölwehr	Lorzenweidstrasse		
6	Mi 24.01.2024	08:39	Rettung	Schürmatt	Bag T	
7	Di 13.02.2024	18:13	Kleinbrand	Brunnmatt	EEE N2	
8	Mi 14.02.2024	16:06	Kleinbrand	Röhrliberg	EEE T	
9	So 18.02.2024	18:48	Unterstützung RDZ	Hünenbergerstrasse	Kdo	
10	Mi 21.02.2024	10:33	Fehlalarm	Obermühlestrasse	EEE T	
11	Fr 01.03.2024	18:50	Ölwehr	Zugerstrasse	Kdo	
12	So 03.03.2024	17:59	Kleinbrand	Brunnmatt	EEE NI	
13	Mo 04.03.2024	09:46	Fehlalarm	Knonauerstrasse	EEE T	
14	Fr 08.03.2024	11:20	Unterstützung ZuPo	Rigistrasse	Kdo	
15	Di 12.03.2024	17:15	Ölwehr	Rigistrasse	Kdo	
16	Mo 18.03.2024	10:44	Fehlalarm	Röhrliberg	EEE T	
17	Di 19.03.2024	07:04	Unterstützung ZuPo	Sinserstrasse		
18	Sa 23.03.2024	16:18	Techn. Hilfeleistung	Schulhausstrasse	Kdo	
19	Fr 12.04.2024	18:37	Unterstützung RDZ	Mattenstrasse	Kdo	
20	Mo 15.04.2024	08:42	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE T	
21	Do 02.05.2024	18:49	Fehlalarm	Fabrikstrasse	EEE NI	
22	Do 02.05.2024	19:48	Rettung SRT	Finstersee/Menzingen	Kdo	
23	Do 02.05.2024	20:48	Fehlalarm	Sinserstrasse	EEE NI	
24	Di 21.05.2024	09:39	Ölwehr	Riedstrasse	Kdo, Bag T	
25	Do 30.05.2024	19:05	Chemiewehr	Schützenhausstrasse		
26	Fr 31.05.2024	13:20	Elementarereignis	Flustrasse	Kdo, Bag T, EEE T	
27	Fr 31.05.2024	13:30	Elementarereignis	Schönau		
28	Fr 31.05.2024	16:54	Unterstützung RDZ	Röhrliberg	Kdo	
29	Fr 31.05.2024	19:12	Elementarereignis	Klostermatt	Kdo, Bag N	
30	Fr 31.05.2024	20:50	Elementarereignis	Lorzeninsel		
31	Sa 01.06.2024	01:51	Ölwehr	Alte Steinhäuserstrasse	Kdo	
32	Mo 03.06.2024	05:45	Elementarereignis	Krämermatt	Kdo, Bag T, Bag N	
33	Mo 03.06.2024	06:09	Elementarereignis	Klostermatt		
34	Mo 03.06.2024	06:26	Elementarereignis	Grobenmoos		
35	Mo 03.06.2024	06:41	Elementarereignis	Alpenblick		
36	Mo 03.06.2024	07:00	Elementarereignis	Klostermatt		
37	Mo 03.06.2024	07:05	Elementarereignis	Frauentalstrasse		

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot	Nachbar
38	Mo 03.06.2024	07:30	Elementarereignis	Kleinweid		
39	Mo 03.06.2024	09:55	Elementarereignis	Lindencham		
40	Mo 03.06.2024	10:05	Elementarereignis	Lorzeninsel		
41	Mo 03.06.2024	10:35	Elementarereignis	Lorzeninsel		
42	Mo 03.06.2024	12:00	Elementarereignis	Klostermatt		
43	Mo 03.06.2024	12:49	Elementarereignis	Lorzematt		
44	Di 04.06.2024	10:43	Ölwehr	Bärenkreisel		
45	Di 04.06.2024	15:30	Elementarereignis	Hirsgarten		
46	Mi 05.06.2024	08:33	Kleinbrand	Röhrliberg		
47	Mi 19.06.2024	17:02	Kleinbrand	Mugerenstrasse	EEE T	
48	Mi 26.06.2024	15:20	Kleinbrand	Duggelistrasse	Ganze FW	
49	Fr 28.06.2024	15:11	Fehlalarm	Röhrliberg	EEE T	
50	So 30.06.2024	05:33	Fehlalarm	Frauental	EEE N3	
51	So 07.07.2024	01:30	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE NI	
52	Mo 08.07.2024	07:54	Fehlalarm	Kirchbühl	EEE T	
53	Fr 12.07.2024	18:45	Elementarereignis	Klosterlaube		
54	Mi 17.07.2024	19:12	Kleinbrand	Lorzenweidstrasse	EEE N3	
55	Sa 20.07.2024	13:57	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE N3	
56	So 21.07.2024	00:19	Kleinbrand	Seeweg	EEE N3	
57	Mo 22.07.2024	05:07	Fehlalarm	Zugerstrasse	EEE N3	
58	Mo 29.07.2024	03:30	Fehlalarm	Lorzenparkstrasse	EEE NI	
59	Mi 31.07.2024	13:10	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE T	
60	Fr 02.08.2024	09:00	Wasserwehr	Papieri-Ring		
61	Sa 03.08.2024	10:34	Fehlalarm	Hinterbergstrasse	EEE N2	
62	So 04.08.2024	22:48	Wasserwehr	Sinserstrasse	Kdo	
63	Di 06.08.2024	07:21	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE T	
64	Mo 12.08.2024	20:05	Elementarereignis	Nestléstrasse	Kdo	
65	Di 13.08.2024	21:49	Tierrettung	St. Jakobstrasse	Kdo	
66	Mi 14.08.2024	11:07	Fehlalarm	Maschinengasse	EEE T	
67	Do 15.08.2024	00:13	Wasserwehr	Florastrasse	Kdo	
68	Mo 19.08.2024	12:24	Kleinbrand	Sinserstrasse	EEE T	
69	Di 20.08.2024	06:52	Wasserwehr	Unterschluecht	Kdo	
70	Do 22.08.2024	07:24	Wasserwehr	Zugerstrasse	Kdo	
71	Fr 30.08.2024	10:52	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE T	
72	So 01.09.2024	00:55	Fehlalarm	Lorzenweidstrasse	EEE N3	
73	So 01.09.2024	20:13	Elementarereignis	Dorfstrasse	Ganze FW	
74	So 01.09.2024	20:20	Elementarereignis	Knonauerstrasse		
75	So 01.09.2024	20:26	Elementarereignis	Oberwil		
76	So 01.09.2024	20:31	Elementarereignis	Sinserstrasse		



Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot Nachbar
77	So 01.09.2024	20:42	Elementarereignis	Untermühlestrasse	
78	So 01.09.2024	20:43	Elementarereignis	Müliacher	
79	So 01.09.2024	20:44	Elementarereignis	Pfad	
80	So 01.09.2024	20:45	Elementarereignis	Dorfstrasse	
81	So 01.09.2024	20:46	Elementarereignis	Rigistrasse	
82	So 01.09.2024	20:48	Elementarereignis	Lorzenmatt	
83	So 01.09.2024	20:48	Elementarereignis	Lorzenmatt	
84	So 01.09.2024	20:49	Elementarereignis	Hünenbergerstrasse	
85	So 01.09.2024	20:50	Elementarereignis	Müliacher	
86	So 01.09.2024	20:52	Elementarereignis	Rebstock	
87	So 01.09.2024	20:54	Elementarereignis	Dorfstrasse	
88	So 01.09.2024	20:58	Elementarereignis	Heiligkreuzstrasse	
89	So 01.09.2024	21:01	Elementarereignis	Müliacher	
90	So 01.09.2024	21:04	Elementarereignis	Müliacher	
91	So 01.09.2024	21:06	Elementarereignis	Langackerstrasse	
92	So 01.09.2024	21:07	Elementarereignis	Allmendweg	
93	So 01.09.2024	21:08	Elementarereignis	Allmendweg	
94	So 01.09.2024	21:09	Elementarereignis	Eichmattstrasse	
95	So 01.09.2024	21:10	Elementarereignis	Lorzenmatt	
96	So 01.09.2024	21:10	Elementarereignis	Müliacher	
97	So 01.09.2024	21:11	Elementarereignis	Flurstrasse	
98	So 01.09.2024	21:11	Elementarereignis	Eichmattstrasse	
99	So 01.09.2024	21:13	Elementarereignis	Müliacher	
100	So 01.09.2024	21:16	Elementarereignis	Lorzenmatt	
101	So 01.09.2024	21:17	Elementarereignis	Rebstock	
102	So 01.09.2024	21:17	Elementarereignis	Rebstock	
103	So 01.09.2024	21:18	Elementarereignis	Hünenbergerstrasse	
104	So 01.09.2024	21:19	Elementarereignis	Langackerstrasse	
105	So 01.09.2024	21:20	Elementarereignis	St. Jakobstrasse	
106	So 01.09.2024	21:21	Elementarereignis	Flurstrasse	
107	So 01.09.2024	21:21	Elementarereignis	Klostermatt	
108	So 01.09.2024	21:22	Elementarereignis	Langackerstrasse	
109	So 01.09.2024	21:23	Elementarereignis	Dorfstrasse	
110	So 01.09.2024	21:24	Elementarereignis	Hofmatt	
111	So 01.09.2024	21:24	Elementarereignis	Rebstock	
112	So 01.09.2024	21:25	Elementarereignis	Birkenstrasse	
113	So 01.09.2024	21:25	Elementarereignis	Rebstock	
114	So 01.09.2024	21:28	Elementarereignis	Zugerstrasse	
115	So 01.09.2024	21:31	Elementarereignis	Flurstrasse	

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmanrufgebot	Nachbar
116	So 01.09.2024	21:31	Elementarereignis	Müliacher		
117	So 01.09.2024	21:32	Elementarereignis	Müliacher		
118	So 01.09.2024	21:33	Elementarereignis	Lorzenweidstrasse		
119	So 01.09.2024	21:36	Elementarereignis	Lorzenweidstrasse		
120	So 01.09.2024	21:36	Elementarereignis	Lorzenmatt		
121	So 01.09.2024	21:37	Elementarereignis	Müliacher		
122	So 01.09.2024	21:53	Elementarereignis	Luzernerstrasse		
123	So 01.09.2024	21:54	Elementarereignis	Röhliberg		
124	So 01.09.2024	22:04	Elementarereignis	Dorfstrasse		
125	So 01.09.2024	22:17	Elementarereignis	Sinserstrasse		
126	So 01.09.2024	22:30	Elementarereignis	Dorfstrasse		
127	So 01.09.2024	22:31	Elementarereignis	Dorfstrasse		
128	So 01.09.2024	22:32	Elementarereignis	Sinserstrasse		
129	So 01.09.2024	22:33	Elementarereignis	Bachtalen		
130	So 01.09.2024	22:34	Elementarereignis	Feldstrasse		
131	So 01.09.2024	22:35	Elementarereignis	Langackerstrasse		
132	So 01.09.2024	22:36	Elementarereignis	Grobenmoos		
133	Mo 02.09.2024	07:22	Elementarereignis	Lorzenweidstrasse	Kdo	
134	Mo 02.09.2024	07:54	Elementarereignis	Lorzenmatt		
135	Mo 02.09.2024	08:00	Elementarereignis	Flurstrasse		
136	Mo 02.09.2024	09:20	Elementarereignis	St. Jakobstrasse		
137	Mo 02.09.2024	09:20	Elementarereignis	Langackerstrasse		
138	Mo 02.09.2024	10:28	Elementarereignis	Ochsenlohn		
139	Mo 02.09.2024	11:19	Elementarereignis	Flurstrasse		
140	Mo 02.09.2024	11:30	Elementarereignis	Lorzeninsel		
141	Mo 02.09.2024	11:30	Elementarereignis	Flurstrasse		
142	Mo 02.09.2024	14:03	Elementarereignis	Moritzstrasse		
143	Mo 02.09.2024	14:15	Brand	Hinterbergstrasse	EEE	T
144	Do 05.09.2024	08:40	Elementarereignis	Lorzenweidstrasse		
145	Do 05.09.2024	09:52	Kleinbrand	Baregg		
146	Di 10.09.2024	06:57	Fehlalarm	Papieri-Ring	EEE	T
147	Mo 16.09.2024	21:37	Techn. Hilfeleistung	Zugerstrasse	Kdo	
148	Mi 25.09.2024	12:10	Unterstützung RDZ	Eichstrasse	Kdo	
149	Do 03.10.2024	13:10	Fehlalarm	Lorzenparkstrasse	EEE	T
150	Mi 09.10.2024	17:54	Fehlalarm	Brunnmatt	EEE	T
151	Mi 16.10.2024	08:44	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE	T
152	Mi 16.10.2024	10:31	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE	T
153	Fr 18.10.2024	20:58	Fehlalarm	Flurstrasse	EEE	NI
154	Di 22.10.2024	20:35	Fehlalarm	Seestrasse	EEE	N2

Nr.	Datum	Zeit	Einsatzart	Ort	Alarmaufgebot	Nachbar
155	Fr 25.10.2024	19:36	Tierrettung	Autobahn A4		
156	Mo 28.10.2024	10:34	Fehlalarm	Villette	EEE T	
157	Di 29.10.2024	08:33	Fehlalarm	Sinserstrasse	EEE T	
158	Sa 09.11.2024	04:13	Wasserwehr	Sonneggstrasse	Kdo	
159	Mo 11.11.2024	14:24	Fehlalarm	Papieri-Ring	EEE T	
160	Fr 15.11.2024	21:13	Fehlalarm	Alte Steinhauserstrasse	EEE N2	
161	Sa 16.11.2024	02:33	Rettung SRT	Meisterswil/Hünenberg	Kdo	
162	So 17.11.2024	09:25	Fehlalarm	Bachtalen	EEE N2	
163	Mo 18.11.2024	13:53	Kleinbrand	Furen matt		
164	Mo 25.11.2024	08:19	Fehlalarm	Papieri-Ring	EEE T	
165	Mo 25.11.2024	14:15	Fehlalarm	Sinserstrasse	EEE T	
166	Mi 18.12.2024	13:34	Fehlalarm	Papieri-Ring	EEE T	
167	So 22.12.2024	09:08	Elementarereignis	Knonauerstrasse	Kdo	
168	So 29.12.2024	15:05	Brand	Sinserstrasse	Ganze FW	



Feuerwehr Cham

Sinslerstrasse 40, 6330 Cham

041 723 89 18

feuerwehr@cham.ch

www.fw-cham.ch

